

Präventionskurs

In der Männerrunde haben Männer die Gelegenheit, mal ganz unter sich zu sein. Ungestört können sie über Dinge reden, zu denen es im Alltag wenig Gelegenheit gibt. Sie können sich gegenseitig unterstützen, Tipps geben sowie Lebenserfahrungen und Träume austauschen. Z.B. ob sie schon einmal eine Beziehung hatten, was sie sich von einem Freund oder einer Freundin wünschen. Männer können in der Gruppe mehr über sich, ihren Körper und seine Funktionen erfahren. Sie können über Sexualität und Liebe, über Zärtlichkeit und Erotik sowie über sexuelle Kontakte zu Männern und Frauen reden.

Angesprochen sind insbesondere Männer, denen es schwer fällt, sich als „Mann mit Behinderung“ zurechtzufinden. Dazu wird mit den Teilnehmern daran gearbeitet, eine realistische Selbsteinschätzung vorzunehmen und ihr Handeln (z.B. bei einer Kontaktaufnahme) zu reflektieren.

Weitere Themen können sein:

- Wunsch nach einer Partnerin
- Leben als Single
- Umgang mit Telefonsexanbietern, Prostitution und Konsum pornographischer Medien
- Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt
- Sexualaufklärung
- Flirten und Kontaktaufnahme
- Eigene Opfererfahrungen
- Erleben von Ausgrenzung und Diskriminierung

Ziel ist dabei, den Männern ein Übungsfeld zur Entwicklung und Förderung eines konstruktiven, positiven Sozial- und Sexualverhaltens zu bieten sowie Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz zu stärken. In dieser Runde werden Methoden verwendet, die auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten sind.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit geistiger Behinderung, die Zuhause oder in betreuten Wohneinrichtungen leben.

Umfang/Dauer:

Die Gruppe ist als fortlaufendes Angebot (außer Ferien), wobei die Teilnahme für jeweils 10 Termine à 90 Minuten fest gebucht werden muss; nach Durchlauf dieses Blocks sind Neuaufnahmen bzw. eine Fortsetzung der Teilnahme möglich.

Vorraussetzungen: Die Gruppen starten, wenn sich mindestens 6 Männer angemeldet haben.

Vorgespräch, bei dem ein Mindestmaß an geistigen Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit geprüft wird. Transport zu und von der Fachstelle muss gewährleistet sein.

Kosten: Über die Kosten informiert sie die Fachstelle

Ein Angebot von:

Fachstelle für Gewaltprävention

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Kosten:

auf Anfrage